

Gut geplant ist voll gewonnen

Iris Hauck, 28. Die bwin-Projektmanagerin hat sich im Multimedia- und New-Media-Bereich berufsbegleitend gebildet. Laufend nimmt sie an PM-Fortbildungen teil: „Für mich war es immer sehr wichtig, eine fundierte Grundlage zu haben und Dinge nicht irgendwie abzuwickeln.“



Projektmanager 2.0

Die Anforderungen an Projektmanager steigen: Neben fachlicher Kompetenz und Erfahrung werden soziale Fähigkeiten wichtiger.

Projekte sind so alt wie die Menschheit. So kann schon der Bau der Pyramiden als Prototyp für die Zusammenarbeit von Konstrukteuren und Organisatoren herhalten. Das Projektmanagement (PM), wie wir es heute kennen, hat seinen Ursprung im Amerika der 40er-Jahre und – wie viele Innovationen – beim Militär. Ingenieure, Physiker und Professoren versammelten sich, um das „Manhattan Project“, besser bekannt als Atombombe, zu entwickeln.

Eine zeitlich begrenzte, systematische und interdisziplinäre Planung mit konkreter Zielvorgabe ist fortan die Beschreibung für die neue theoretische Unternehmensdisziplin, die auch in Europa Einzug hielt. Nachdem PM bis vor 15 Jahren nur in bestimmten Branchen wie der Informationstechnologie oder im Anlagenbau angewendet wurde, greift es nun auf alle Business-

bereiche über. Schließlich kommt fast jeder im Lauf seiner Karriere mit der Planung konkreter Aufgaben in Berührung. „Modernes Projektmanagement ist die strukturierte Planung, Organisation und Abwicklung von temporären Aufgabenstellungen, die eine gewisse Komplexität haben und in der normalen Linienorganisation mit den bestehenden Strukturen nicht abgewickelt werden können“, erklärt Bernhard Weidinger, Managing Partner der Unternehmensberatung next level consulting.

Folglich wird PM auch für heimische Firmen zunehmend relevanter. Expertenschätzungen zufolge liegt der Anteil der Projektaufgaben bereits bei 40 Prozent. Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Gallup, an der 300 Führungskräfte von Mittel- und Großunternehmen teilnahmen, geben sogar drei Viertel der Befragten an, dass Projektmanagement in ihrem Unternehmen einen hohen Stel-

lenwert einnimmt. Dadurch steigt der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern und externen PM-Beratern. In Österreich arbeitet eine Million Menschen an Projekten. Mehr als 20.000 davon sind PM-Profis.

Das Berufsbild gewinnt an Gewicht. Beratungsunternehmen, Universitäten und Fachhochschulen haben diesen Markt für sich entdeckt und offerieren unterschiedlichste Kurse – von eintägigen Einsteigerseminaren bis hin zu umfassenden MBA-Programmen mit akademischen Vortragenden. An der WU Executive Academy können Planungstalente in einem berufsbegleitenden Universitätslehrgang vom Know-how des österreichischen PM-Gurus Roland Gareis profitieren. Experte Weidinger unterstreicht den Trend zu nachhaltiger Ausbildung: „Bei ganzheitlichen, modular aufgebauten Programmen verzeichnen wir Zuwachsraten von 30 Prozent jährlich.“

Iris Hauck, Projektmanagerin beim Online-Gaming-Konzern bwin, hat gleich mehrere Qualifizierungswege beschritten. Über eine Berufsmesse kam sie auf die Idee, im Projektmanagement zu arbeiten, und ließ sich nach der Matura zum Multimedia-Projektmanager ausbilden. „Eine fundierte Ausbildung ist ratsam, da man die Arbeit durch erlernte Methoden unterstützen kann“, sagt Hauck. Das Training on the Job in einer Werbeagentur rundete sie mit dem PM-Lehrgang beim WIFI ab und ließ sich dann von der IPMA (International Project Management Association) zertifizieren.

Ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, denn schließlich achtet die Hälfte der Unternehmen auf Zertifizierungen. „Mit diesem zusätzlichen Qualifikationsnachweis konnte ich in der Arbeitswelt gut punkten“, erklärt Hauck, die auch bei bwin häufig an Weiterbildungen teilnimmt: „Wir sind ein sehr projektorientiertes Unternehmen, in dem fortlaufende interne Trainings und externe Kurse gang und gäbe sind.“

Viele Wege führen ans Ziel. Ganz ohne einschlägige Ausbildung hat sich Softwareentwickler David Loidolt einen Namen als Projekterperte gemacht. „Ich leite die pma young crew, eine Plattform für Projektmanager, die jungen Menschen helfen soll, den Einstieg ins Projektmanagement zu erleichtern“, sagt Loidolt. Dafür organisiert das Kommunikationstalent Informationsveranstaltungen, Vorträge, Workshops und auch Firmenbesuche. Um seine eigene Karriere voranzutreiben, bereitet er sich auf seine erste Zertifizierung vor, um Softwareprojekte und in naher Zukunft Projektmanagement im IT-Bereich durchzuführen. Die Leitung der Plattform sieht



Im Praxistest zum Projekterfolg

David Loidolt, 22. Neben seiner Tätigkeit als Softwareentwickler leitet Loidolt eine Plattform für junge Projektmanager, die ihnen den Einstieg ins Projekt-Business ermöglichen soll. „Es ist die optimale Möglichkeit, die Anforderungen, die an einen Projektmanager gestellt werden, zu üben.“

Loidolt als eine „perfekte Möglichkeit, die Anforderungen, die an einen Projektmanager gestellt werden, zu üben“.

Projektmanager müssen heute per definitionem fachliche Expertise und unternehmerisches Denken mit dem Know-how der jeweiligen Branchen verbinden können. Im Wettstreit der PMs untereinander

wird aber eine Fähigkeit immer wichtiger: die soziale Kompetenz. Projektmanagement ist nichts für introvertierte Tüftler, die leicht aus der Ruhe zu bringen sind. Der prototypische PM ist stressresistent und überdurchschnittlich kommunikativ, sind sich die Experten einig.

Leute, die sich wiederholende Tätigkeiten schätzen, sind ebenso eine Fehlbesetzung. Experte Weidinger zeigt auf, wo sich Kandidaten beim Führungsstil noch unterscheiden: „Der Projektmanager muss stärker auf der sozialen Ebene führen, als es ein klassischer Linienmanager mit seinen Machtinsignien kann. Wir nennen es Führen ohne Macht. Er muss überzeugen und motivieren.“ Brigitte Schaden, Vorsitzende des Vereins pma (projekt management austria), pflichtet ihm bei: „Wenn Projekte trotz guten fachlichen >>



FÜR IHREN ERFOLGSSCHWUNG

pma ist Österreichs größte, international vernetzte Projektmanagement-Vereinigung

Offizielle IPMA-Zertifizierungsstelle

Und immer am Puls der Projektmanagement-Zeit

Erfahren Sie mehr über uns und wie wir Ihren Erfolg beschwingen können unter www.p-m-a.at

moving forward



pma
PROJEKT MANAGEMENT AUSTRIA
member of IPMA

www.p-m-a.at

ERFOLG neue berufsbilder

Ausbildungen zum Projektmanager

WU Executive Academy. Der berufsbegleitende Lehrgang für Prozess- und Projektmanagement dauert zwei Semester. Die Teilnahmegebühr beträgt € 9.900. Neuer Programmstart ist im März 2009.
www.executiveacademy.at

WIFI. Die Ausbildung zum Projektmanager wird mit einer praktischen und einer theoretischen Prüfung abgeschlossen. Kosten: € 2.850,-; Dauer: 10. Nov. 2008 bis 30. Jänner 2009.
www.wifi.at

Fachhochschule des bfi Wien. Der Masterstudiengang „Projektmanagement und Organisation“ ist eine berufsbegleitende Ausbildung und startet im September 2009. Dauer: 3 Semester, Kosten pro Semester: € 363,-.
www.fh-vie.ac.at



„Networking und Erfahrungsaustausch sind für junge Projektmanager von großem Vorteil.“

Brigitte Schaden
Projektmanagement-Expertin

>> PM-Know-hows scheitern, ist meist die mangelnde soziale Kompetenz daran schuld.“

Unter diesem Aspekt sollten weibliche Projektmanager eigentlich gute Voraussetzungen haben, schreibt man ihnen doch gemeinhin höhere soziale Kompetenz zu. Allein, in der Praxis ist dem noch nicht so, wie Schaden anmerkt. „Der Beruf ist nach wie vor männerdominiert. Bei den Zertifizierungen steht das Verhältnis 70:30“, sagt sie und ermuntert Firmenchefs, die Projekte aufsetzen: „Unsere Umfragen zeigen klar: Gemischtgeschlechtliche Teams sind erfolgreicher.“

– DINA ELMANI, BIRGITT KOHL



BERNHARD WEIDINGER. In seiner next level academy bietet der Berater eine Reihe von ganzheitlichen, modularen PM-Programmen an.

... und täglich grüßt der Schweinehund

Der Erfolg beginnt um 8 Uhr morgens.

Anmeldung: schweinehund@unitis.at Infos: www.unitis.at Tel: 01/585 37 00 14

* Termine: Wien - 15.10.2008, Linz - 23.10.2008, Beginn 19.00 Uhr, Preis inkl. Snacks und Getränke

Was Sie erwartet:

- Was tun gegen Ärger
- Stopp der Aufschieberitis
- Fragen die Ihr Leben verändern könnten
- Ziele setzen und erreichen
- Mehr Selbstbewusstsein im Alltag
- Die Wahrheit über positives Denken
- Mehr Spaß und Lebenslust jeden Tag!

jetzt anmelden
* € 89,-

www.unitis.at

UNITIS
Training & Development